

## ["HAUSTIER VERSCHWUNDEN"™ + ZUSATZINFOS - Teil 2 - Update 21. MÄ, RZ](#)

**Ufos, Wesen & Co**

Eingetragen von:

Geschrieben am: 21.03.2010 17:50:00

### **Wenn Haustiere verschwinden...**

Zusatzberichte zu den Hauptartikeln

Teil 2

Hauptartikel, die man nach Möglichkeit erst gelesen haben sollte:

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN - 1 - HUNDE](#)

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN - 2A - KATZEN](#)

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN - 2B - KATZEN](#)

sowie:

["HAUSTIERE VERSCHWUNDEN"™ + ZUSATZINFOS](#) , Teil 1

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht.../article.php?storyid=1490](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1490)

Unverändert häufig werden vermehrte und verschwundene Haustiere (bes. Katzen und Hunde) gemeldet. Kaum Jemand weiß oder versteht die Zusammenhänge dieser Fälle mit dem "Großen Gesamt-Paranormalen" und die wenigsten werden daher die entsprechenden Meldungen verfolgen.

Wie man dieser Tage lesen konnte, werden im Rhein-Sieg-Kreis/Siebengebirge seit Wochen mehrere Katzen vermisst. Wie festgestellt wurde, vermissen auch immer mehr Selmer (besonders aus den Gebieten Schorfheide, Borker Landweg und Marienburger Straße) ihre Samtpfoten. Selbiges gilt seit Monaten für Unna, Waltrop, Nordwalde, Happach, Romberg, Isengarten, Abensberg usw. In Gegenden von hohen Vermisstenzahlen bleibt manch einzelnes Tier traumatisiert zurück, während die Besitzer rätseln, was in aller Welt denen zugestoßen sein könnte, die nicht mehr nachhause kamen. Da man die verschwundenen Tiere in der Regel weder erschossen noch überfahren auffindet, munkelt man (wie gewohnt...) von Katzenängern, die in Kastenwagen mit fremden Kennzeichen unterwegs sind und mit Duftstoffen arbeiten.

In letzter Zeit wurden ferner einige Meldungen veröffentlicht, denen zufolge Altkleidersammler Anzeige wegen der (manchmal bis zu Hunderten) an Grundstücken erst abgestellten - dann abhanden gekommenen - Katzen erstatteten. In vielen Gebieten haben Tierschützer und Katzenbesitzer wohl dazu aufgerufen, die vermeintlich "gefährlichen" Katzen vom Grundstück zu entfernen. Inwieweit das Verschwinden der Katzen auf Anwohner von betroffenen Gegenden zurückzuführen ist, ist jedoch völlig ungewiss. Anhaltspunkte dafür gibt es offenbar nicht. Bisher wird geprüft, ob die Sammlerfirmen sich neuerdings gegenseitig beklauen.

Der Schopfheimer Tierschutzverein sucht nach Hinweisen in bislang mysteriösen Fällen von Katzenvermehrungen. Mehrfach sei Tieren ein- oder beide Hinterläufe, oder Schwänze

abgetrennt worden. Man glaubt an bisher unauffindbare Katzenfallen. Derartige Verstümmelungen (fehlende Gliedmaßen) kommen in sehr vielen Gebieten vor. Zuletzt auch in Radolfzell-Singen. Ich schließe ein Vermischen von 'paranormal verursachten' mit 'von Menschen verursachten' Verstümmelungen nicht aus. Ich würde sogar bei den  erst vielen Fällen, in denen Katzen angeschossen worden (meist sog. Diabolo Projektile), an einen solchen paranormal-normal-verwobenen Hintergrund denken (vgl. PHANTOM HELIKOPTER [www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht.../article.php?storyid=1565](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1565) :

Zitat: "Auch sollen Polizisten schon mehrfach von schwarzgekleideten Hubschrauberinsassen mit Waffen bedroht und in Schach gehalten worden sein."

...und: "Im September 1973 beobachtete ein Zeuge aus Missouri, USA, Hubschrauber, die über seinem Grundstück herumflogen. Kurz darauf wurde aus einem der Helikopter auf ihn geschossen. Als er zur ckschoss, wurde wieder auf ihn gefeuert. Der Mann rief die Polizei, die vergebliche Untersuchungen anstellte. Und als die Beamten den Zeugen wieder verlassen hatten, wurde er abermals beschossen" ...und: "Phantom Helicopter erscheinen über Weiden, auf denen man später verstümmelte Tiere auffindet, sie verfolgen oder umkreisen UFOs, ängstigen oder verfolgen Anwohner, ihre Insassen haben auf Unschuldige geschossen..."

Häufig werden Katzen (manchmal Hunde) tot - erschlagen, zerdrückt, enthäutet, erstickt, verblutet, verhungert, erfroren usw.- versteckt im Wald gefunden. Bei der Anzahl dieser Fälle müsste man beinahe an eine bundesweit operierende Katzen-Totschläger-Bande denken, - oder wie viele Verrückte laufen wirklich durch unsere Wälder? 15 enth utete Hundek rper waren z.B. Anfang Februar in Peine unter einer Brücke entdeckt worden.

In einem Offenburger Sammelfall liefen vor ein paar Tagen die Anrufe von aufgeschreckten Bürgern beim Rathaus auf. In der Ziffernfolge der von der Sammlerfirma aufgedruckten Telefonnummer war eine 8 ausgekratzt worden. Die Katzenbesitzer wählten jedoch die vollständige Nummer (in der Annahme, die 8 sei aus Versehen weggekratzt worden) und hatten damit ungewollt leicht irritierte Mitarbeiter des Hohberger Rathauses an der Leitung. Ein merkwürdiger Scherz?

**19.03.2010**

**Weiter:**

Im Allgäu treibt sich seit mindestens November ein Katzensch nder herum (Füssen/Kempton). Es wurden mehrere Tiere verstümmelt, ihnen fehlten Ohren, Schw nne oder Beine. Und, so sagt eine der Katzenbesitzerinnen, es passiert immer dann, wenn die Altkleidersammler umgehen.

In Wulfen, Köthen, Schortewitz - und unzählig anderen Städten - werden seit Mitte/Ende Oktober etliche Katzen vermisst. Hin und wieder werden, wie berichtet, tote, gek pfte Tiere auf Privatgrundstücken aufgefunden, vereinzelt sogar komplett enth utete (aber gut erhaltene) Katzenkadaver - Umstände, die ich bereits aus den USA berichtet hatte. Als mysteriös wird auch das Verschwinden von Katzen aus Obernburg bezeichnet. Die Besitzer glauben, dass ihre Lieblinge gekidnappt wurden. Mindestens zwölf Tiere verschwanden innerhalb weniger Tage Ende Oktober 2009 in Wiefelstede.

In mehreren Ortschaften, in denen besorgte Bürger bei der Polizei auf 'katzenfangende' Altkleidersammler hingewiesen hatten, die in den verdächtigen Kasten- und Lieferwagen unterwegs sind, konnten diese Verdächtigungen entkräftet werden. Selbst Tierschutzverb nde zweifeln die

Katzenfang-Theorie an. Nach wie vor gibt es keinerlei Beweise und zu vieles spricht dagegen. Tierversuchslabore können mit Wildfängen nichts anfangen, da sie strenge Auswahlkriterien haben, und um Katzenfelle zu erhalten, wäre die Methode mit Straßensammlungen einfach zu aufwendig und teuer. Da sei es einfacher, Tiere zu züchten.

Lesen Sie:

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN - 1 - HUNDE](#)

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN - 2A - KATZEN](#)

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN - 2B - KATZEN](#)

[HAUSTIER VERSCHWUNDEN + ZUSATZINFOS - Teil 1 -](#)

[KATZENVEIT u. RITUELLES - Des Rätsels Lösung - Teil 1 -](#)

[KATZENVEIT u. RITUELLES - Des Rätsels Lösung - Teil 2 -](#)

**Corinna, 21.03.2010**